

James Lovelock Et Al Die Erde Und Ich

If you ally infatuation such a referred **James Lovelock Et Al Die Erde Und Ich** books that will offer you worth, get the utterly best seller from us currently from several preferred authors. If you desire to droll books, lots of novels, tale, jokes, and more fictions collections are as well as launched, from best seller to one of the most current released.

You may not be perplexed to enjoy every books collections James Lovelock Et Al Die Erde Und Ich that we will definitely offer. It is not going on for the costs. Its very nearly what you need currently. This James Lovelock Et Al Die Erde Und Ich , as one of the most energetic sellers here will agreed be along with the best options to review.

[A Cultural History of Climate](#) - Wolfgang Behringer 2010
Explores the latest historical research on the development of the earth's climate, showing how even minor changes in the climate could result in major social, political, and religious upheavals.

The Crisis of the 14th Century - Martin Bauch
2019-12-16
Pre-modern critical

interactions of nature and society can best be studied during the so-called "Crisis of the 14th Century". While historiography has long ignored the environmental framing of historcial processes and scientists have over-emphasized nature's impact on the course of human history, this volume tries to describe the at times complex modes of the late-medieval relationship

of man and nature. The idea of 'teleconnection', borrowed from the geosciences, describes the influence of atmospheric circulation patterns often over long distances. It seems that there were 'teleconnections' in society, too. So this volume aims to examine man-environment interactions mainly in the 14th century from all over Europe and beyond. It integrates contributions from different disciplines on impact, perception and reaction of environmental change and natural extreme events on late Medieval societies. For humanists from all historical disciplines it offers an approach how to integrate written and even scientific evidence on environmental change in established and new fields of historical research. For scientists it demonstrates the contributions scholars from the humanities can provide for discussion on past environmental changes.

Bildung des Wandels - Hans Raimund Aurer 2013-03-15

Sollen unsere Schulen bilden und junge Menschen zu politisch und ökologisch reflektiertem Selbst- und Weltumgang befähigen können, dann müssen sie auf eine ganzheitliche Weise pädagogisch tätig werden, zu Orten, an denen dieser bildende Umgang mit sich selbst und der Welt, der Demokratie und der Biosphäre, erfahren und erlernt werden kann. Wem es heute ernsthaft um Bildung geht, dem muss es ums Ganze gehen. Denn das Ganze ist das einheitliche In- und Zueinander dreier wechselseitig aufeinander bezogener Ganzheiten: der Ganzheit des Menschen, der Ganzheit seines Daseins und der Ganzheit des biosphärischen Seins, das diesem voraus- und zugrunde liegt. Von diesem Anspruch an Bildung in Schule und Hochschule ausgehend, pladiert der Autor von "Lernen ist intensives Leben" (Logos Verlag Berlin - Oktober 2011) für eine "Bildung des Wandels": Des Wandels unserer unbewusst

übernommenen Sichten, Denk- und Verhaltensschemata sowie entfremdenden Kommunikations- und Handlungsweisen. Mit Blick auf unser prekär gewordenes politisches und ökologisches Dasein verknüpft er seinen Ansatz "sympoiетischen Lehrens und Lernens" mit Mahatma Gandhis Aufforderung an die Menschen, "der Wandel zu sein, den sie in der Welt zu sehen wünschen". Und er halt es für die Aufgabe der Bildung der nachwachsenden Generationen, ansozialisierte entfremdende Sichten von sich selbst und der Welt zu wandeln. Einer sympoiетischen Bildung des Entfaltens eines globalen Daseins, das sich an echten demokratischen und ökologischen Prinzipien orientiert. Einer daseins- und systemkritischen Bildung, der es um ein Erlernen solcher Einstellungen, Fähigkeiten und Kenntnisse geht, die langfristig zu einem Systemwandel führen, weil sie die Menschen befähigen, ihre gemeinschaftlichen

Lebensinteressen gegen die privaten Interessen der ökonomisch Herrschenden zur Geltung zu bringen. Ganz im Sinne der Allgemeinen Menschenrechte und des Grundgesetzes.

Über Leben - Dirk Steffens
2020-05-11

Zeit zu handeln: Der bekannte Terra-X-Moderator Dirk Steffens und ZEIT-Reporter Fritz Habekuß über die Bewahrung der Artenvielfalt
»Wir befinden uns mitten im sechsten Massenartensterben und erleben den größten Artenschwund seit dem Aussterben der Dinosaurier. Der Mensch hat ihn ausgelöst, und nur er kann ihn stoppen.«
Der bekannte Naturfilmer und Terra-X-Moderator Dirk Steffens engagiert sich seit Jahren für den Artenschutz. Gemeinsam mit dem ZEIT-Journalisten Fritz Habekuß zeigt er, wie in der Natur alles mit allem zusammenhängt und warum der Erhalt der Artenvielfalt überlebensnotwendig für die Menschheit ist. Die beiden schlagen Maßnahmen vor, um

das Artensterben zu stoppen:
drastisch, aber nicht unmöglich
- und mit der Chance, unser
Verhältnis zur Natur zu
revolutionieren. Mit
Abbildungen.

Grüne Philosophie - Roger
Scruton 2013-11-25

Der Umweltschutz liegt
herkömmlich im Hoheitsgebiet
der politischen Linken. Die
Bedrohung der Natur ist ihr
zufolge dem internationalen
Kapitalismus, dem
Konsumverhalten und der
unbegrenzten Ausbeutung
natürlicher Ressourcen
zuzuschreiben. Roger Scruton
entblößt dieses
Grundverständnis als
gefährlichen Trugschluss, der
in sich zerstörerisch auf die
Ökosysteme wirkt, von denen
unsere Zukunft abhängt. Der
konservative Denker würdigt
traditionelle Prinzipien als
offensichtlichste und
wirksamste Mittel, den Erhalt
unseres Planeten zu sichern.
Lokalismus und
Bürgerverantwortung schlagen
dabei die Bemühungen
schwerfälliger
Nichtregierungsorganisationen

und internationaler Komitees.
Die Zukunft ist mitnichten
gesichert, aber Roger Scruton
beweist mit dieser
gedankenreichen Schrift, dass
ein Fortbestand des
Ökosystems Erde möglich ist.
Der Klimawandel im Zeitalter
technischer Reproduzierbarkeit
- Hannes Fernow 2014-06-03
Hannes Fernow führt
interdisziplinär in das Thema
Climate Engineering ein. Er
integriert im Rahmen einer
Politischen Hermeneutik
wissenschaftstheoretische,
technikphilosophische und
umweltethische Argumente in
historisch tradierte Risiko- und
Naturverständnisse und zeigt,
dass die Folgen von
technologischen
Klimaveränderungen nicht
verlässlich vorhersagbar sind.
Denn das Klima ist aufgrund
fehlender Erfahrungen und
systemischer Komplexität
computertechnisch nur
unzulänglich repräsentierbar.
Vor diesem Hintergrund
plädiert der Autor dafür, die
Entscheidungsfindung zur
Zukunft des Klimas nicht dem
konventionellen

Downloaded from
latitudenews.com on by
guest

Risikomanagement allein zu überlassen, sondern den Common Sense als Ressource für einen gelingenden Umgang mit der klimatischen Herausforderung zu entdecken. Zu dessen Grundüberzeugungen zählen das schrittweise Vorgehen und die Heuristik der Fehlertoleranz.

Analogie - Oliver Bender
2021-02-05

Der Begriff "Analogie" bezeichnet ganz allgemein partielle Übereinstimmungen oder Ähnlichkeiten komplexer Sachverhalte. Lange Zeit konnten viele Phänomene mangels präziser Instrumente nicht gemessen, sondern nur über Analogien erklärt werden. Mit dem Aufschwung der Empirie in der Neuzeit bildete der Analogismus eine treibende Kraft der Wissenschaft und bekam eine Schlüsselfunktion in der Erkenntnistheorie, etwa bei Herder und Kant. Grundsätzlich können Analogien gezogen werden, um vorhandene Strukturen und Prozesse zu beschreiben, zu analysieren oder um

Hypothesen zu bilden. Es entwickelte sich ein allen Wissensgebieten und Wissenschaften gemeinsames Grundverständnis von Analogie, das dennoch in der konkreten Anwendung Unterschiede sichtbar werden lässt. Der Begründer der Matreier Gespräche, Otto Koenig, war ein Verfechter des Analogieschlusses, und auch sein Lehrer Konrad Lorenz brach in seiner Nobelpreisrede 1973 eine Lanze für diese Form des Erkenntnisgewinns. Dies war Grund genug, sich des wissenschaftstheoretischen Themas der Analogie in den 43. Matreier Gesprächen anzunehmen. Der einleitende "interdisziplinäre Streifzug" spannt einen weiten historischen Bogen, um mit einer Bestandsaufnahme und Begriffsdefinition den Rahmen für die weiteren elf Beiträge vorzugeben, welche die - nicht unproblematische - Erkenntnisgewinnung mit Hilfe von Analogie aus der Sicht verschiedener Disziplinen beleuchten.

Grundlagen der Geologie -

Downloaded from
latitudenews.com on by
guest

Heinrich Bahlburg 2018-02-27
Für Studenten der Geologie ein
Muss! Im System Erde wirken
geologische, geophysikalische,
mineralogische, chemische und
astronomische Vorgänge und
Kräfte zusammen. Für die
vierte Auflage haben Heinrich
Bahlburg und Christoph
Breitkreuz den Inhalt an vielen
Stellen überarbeitet und
erweitert, v.a. die Abschnitte
über Sedimentation und über
den Menschen im System Erde
- hier sind neue oder erweiterte
Abschnitte über Tsunamis und
Hurrikane hervorzuheben.
Am Anfang war ... - John
Gribbin 2013-11-11

**Fotografische Bilder des
Klimawandels** - Ulrike Heine
2019-09-18

The Earth and I - Lee R.
Kump 2016
Scientist, inventor, and
pioneering environmentalist
James Lovelock brings together
a richly illustrated collection of
essays on earth and human
science from 12 of today's
leading thinkers. From stars to
cells, quantum theory to

capitalism, ancient fossils to
Artificial Intelligence, this book
delivers a holistic
understanding of our planet
and...

Intuition und transrationales
Denken aus integraler
Perspektive - Anastasia Schatz
2022-08-04

Brauchen Menschen und
Organisationen einen neuen
Ansatz, um mit den
Gegebenheiten dieser Zeit
umgehen zu können? Intuition
und eine transrationale Art des
Denkens scheinen dabei
wesentliche Elemente zu sein.
Die integrale Theorie nach
Wilber erlaubt es, ein
Phänomen aus einer
umfassenden Perspektive zu
beleuchten. Anhand der vier
Dimensionen des AQAL
Modells werden hier
lebensnahe Aspekte in Bezug
auf Mensch, System, Kultur
und Werte strukturiert und als
Basis für die qualitative Studie
herangezogen. Ein Künstler,
eine Autorin, eine mediale
Beraterin und ein
Organisationsberater leisten
als Expert:innen ihren Beitrag
zu einem themenbezogenen

Realitätsausschnitt. Dabei weisen sie auf etwas Entscheidendes hin: transrationales Denken.

Spaceship Earth in the Environmental Age, 1960-1990 - Sabine Höhler
2015-10-06

The idea of the earth as a vessel in space came of age in an era shaped by space travel and the Cold War. Höhler's study brings together technology, science and ecology to explore the way this latter-day ark was invoked by politicians, environmentalists, cultural historians, writers of science fiction and many others across three decades.

Globalisation and Ecological Integrity in Science and International Law - Colin Soskolne
2011-01-18

This volume returns to one of the major themes of the Global Ecological Integrity Group: the interface between integrity as a scientific concept and a number of important issues in ethics, international law and public health. The main scholars who have worked on these topics over the years

return to re-examine these dimensions from the viewpoint of global governance.

Studienbuch Informatik und Gesellschaft - Christian Fuchs
2003

Leben zwischen Kampf und Kooperation - Volker Wiskamp

Monstermauern, Mumien und Mysterien Band 16 -
Walter-Jörg Langbein
2022-03-29

Walter-Jörg Langbein, Jahrgang 1954, bereist seit Jahrzehnten die Welt, um Material für seine erfolgreichen Sachbücher zu sammeln. In »Monstermauern, Mumien und Mysterien 16« bietet er Einblicke in das weite Spektrum seiner Forschungsarbeit. In 27 Kapiteln nimmt der anerkannte Experte in Sachen Grenzwissenschaften seine Leserinnen und Leser mit zu einer Reise in die ferne Vergangenheit und in die Zukunft: von mythischer Magie bis futuristischer Wissenschaft. Wir erkunden diemagisch-

Downloaded from
latitudenews.com on by
guest

mysteriöse »Loretokapelle von Birkenstein« in Bayern und steigen hinab in die unheimliche Welt der Riesensärge von Sakkara, tief unter dem Wüstenboden Ägyptens. Wer oder was wurde in den tonnenschweren Sarkophagen beigesetzt? Wir studieren Jahrtausende alte Texte über Flugmaschinen (»Vimanas«) im »Alten Indien« und vertiefen uns in verbotene Bibeltexte über Himmelfahrten von Adam bis Paulus. Da begegnete der mächtige Hiram dem Propheten Hesekiel - hoch oben im kosmischen »Himmel«. Auch Moses, so ist es überliefert, war in den »Himmeln« unterwegs. Hoch oben, weit über der Erde traf er »Chefengel Kamuel«. Gemeinsam versuchen wir den rätselhaften Werken der Kabbala uraltes Wissen zu entreißen, das angeblich erst von Wissenschaftlern unserer Zeit entdeckt wurde und wird. Einen automatisch agierenden »Golem« aus »magischen Welten« erkennen wir am Anfang des dritten Jahrtausends nach Christus als

einen Roboter, der von einem Programmgesteuert wird. Uralte, verbotene Magie, ist von modernster Wissenschaft von heute, morgen und übermorgen nicht zu unterscheiden! Vor Jahrtausenden wüteten Killermaschinen in Mesopotamien!
Geosozioologie - Markus Schroer 2022-05-16
Markus Schroer plädiert in seinem neuen Buch für eine umfassende Ausweitung der soziologischen Denkzone angesichts der Herausforderungen des Anthropozäns. Dieses ist nicht bloß der Begriff für ein neues geologisches Zeitalter, sondern steht für eine umfassende Infragestellung des bisherigen Selbstverständnisses des Menschen und seiner bisherigen Auffassung von Natur, Kultur und Gesellschaft. Geosozioologie untersucht unter Rückgriff auf klassische und aktuelle Texte, wie Böden, Steine, Berge, Meere, Pflanzen, Tiere und Menschen in wechselnden Nachbarschafts-, Konkurrenz- und

Kooperationsbeziehungen die Erde als Raum des Lebens gestalten.

Weltgespür - Frank Baldus
2021-06-14

»Wir können noch `ganz Mensch´ werden, wenn wir wollen! Beginnen wir jetzt damit!« Wie sollen wir den Klimawandel stoppen, die Artenvielfalt erhalten, Gerechtigkeit und Wohlstand schaffen, Lügen, Macht- und Habgier verhindern - wenn das Fundament unserer Welt weiterhin aus Gewinnstreben, Wachstum, Wettbewerb und Konsum besteht? Woher soll die Hoffnung kommen, wenn dabei unsere Lebensgrundlagen auf dem Spiel stehen und das System auch schlechte Eigenschaften belohnt? Können wir uns von diesen Glaubenssätzen überhaupt befreien? Der langjährige Wikipedia-Autor und Natur-Aktivist Frank Baldus betrachtet in Teil 1 seines Buches in 26 kurzen Kapiteln von A bis Z alle wichtigen Bereiche unseres Lebens vom Standpunkt bedingungsloser

Nachhaltigkeit. Er ist überzeugt, dass wir unsere Alltags-Normalität grundlegend verändern müssen, um die globalen Krisen zu überwinden. Corona war nur der Anfang und hat die Schwachstellen unseres Systems offengelegt. Um die Kehrtwende zu schaffen, braucht es mehr als Absichtserklärungen und Bioprodukte. Unser Wohlergehen darf keine Frage des Geldes sein: Wir brauchen eine völlig neue Ordnung, die auf dem Gemeinwohl und menschlichen Werten beruht: auf Freigiebigkeit und Hilfsbereitschaft, Verantwortlichkeit und Liebe! Der Autor ist sicher, dass uns ein ganzheitliches Wissen über die großen Zusammenhänge, ein Blick auf andere Kulturen und Lebensentwürfe - sowie mehr Einsatz für eine bessere Zukunft die Tür öffnen können. Dazu stellt er in Teil 2 des Buches die Kernthemen von rund 100 verschiedenen hoffnungsvollen Projekte und Organisationen vor, bei denen jede:r mitmachen kann. Doch zuallererst wirbt Frank Baldus

*Downloaded from
latitudenews.com on by
guest*

für ein neues »Weltgespür« ...
Nützliche Bilder - Rolf F. Nohr
2014

Gottes Leidenschaft für die Armen - Der Gott der kleinen Leute - Leonardo Boff
2021-05-20

Es ist ein einmaliger Vorgang innerhalb der mehr als zweitausendjährigen Geschichte der christlichen Kirchen: Zum ersten Mal entsteht ein grundlegender theologischer Neuanfang, ein neues Paradigma für das theologische Denken insgesamt, an der Peripherie der Weltgesellschaft und der Kirche. Die eigentlichen Subjekte dieser Theologie sind die Armen, ihre Gemeinden und Selbstorganisationen. Nach 50 Jahren beschreibt einer der Väter dieser neuen Theologie, Leonardo Boff, diesen radikalen Standortwechsel und zeigt anhand zweier zentraler Herausforderungen auf, wie sich die Befreiungstheologie selbst weiterentwickelt hat: einmal, indem sie die weibliche Dimension Gottes und den

besonderen Bezug der Frauen zum Leben selbst mit einbezog, und vor allem, indem sie den Schrei der geschundenen Erde ebenso ernst nahm wie den Schrei der Armen und zu einer Ökonomie der Befreiung wurde.

Im Unterland - Robert Macfarlane 2019-08-19
Ausgezeichnet mit dem NDR Kultur Sachbuchpreis In einer großartigen Entdeckungsreise nimmt uns der vielfach ausgezeichnete britische Autor Robert Macfarlane mit in die dunkle, überraschende Welt unter der Erde. Er führt uns in Höhlenlandschaften in England und Slowenien, zu einem unterirdischen Fluss in Italien, in den Untergrund von Paris, die schwindende Gletscherwelt Grönlands und, zuletzt, in einen Stollen für Atomabfälle, der die nächsten 100.000 Jahre überdauern soll. Sein Buch ist viel mehr als eine fantastische Natur- und Landschaftsgeschichte: Eindringlich schildert er das Wechselspiel zwischen Mensch, Natur und Landschaft - nicht zuletzt als Mahnung,

was wir durch unsere Eingriffe zu verlieren drohen.

The Anthropocene as a Geological Time Unit - Jan

Zalasiewicz 2019-03-07

Reviews the evidence underpinning the Anthropocene as a geological epoch written by the Anthropocene Working Group investigating it. The book discusses ongoing changes to the Earth system within the context of deep geological time, allowing a comparison between the global transition taking place today with major transitions in Earth history.

Planetar denken - Frederic Hanusch 2021-06-30

Planetar denken heißt, die Erde als Planeten ernst nehmen: vom Erdkern bis in den interplanetaren Raum, von der Nanosekunde bis zur Tiefenzeit, vom Elementarteilchen bis zur Erdmasse. Stehen Wechselwirkungen zwischen unserem Heimatplaneten und uns im Zentrum, nimmt ein planetares Wissensparadigma Gestalt an. Es geht einher mit der Relationierung

menschlicher Existenz im Universum und der Relativierung der anthropozentrischen Sichtweise. So rücken Fragen der Bewohnbarkeit und Gastfreundschaft in den Vordergrund - und die Schaffung neuen Wissens bedeutet stets auch die Schaffung neuer Welten. Dieses Buch spricht alle mit dem Universum und dem Menschen befassten Wissenschaften an.

Allgemeine Umweltsoziologie - Joseph Huber 2013-03-07

Das Werk gibt eine umfassende Einführung in das Fachgebiet der sozialwissenschaftlichen Umweltforschung. Es legt Grundlagen der umweltsoziologischen Analyse und wendet diese an auf Forschungs- und Interventionsfelder wie Umweltbewusstsein und Umweltethik, die Entwicklung der Umweltbewegung und des ökologischen Diskurses (u.a. Risikodiskurs, Nachhaltigkeitsdiskurs, Modernisierungsdiskurs), ebenso auf das praktische

Umwelthandeln von
Regierungen, industriellen
Produzenten und
Verbrauchern, auf nationaler
und internationaler Ebene. Die
aktuellen Entwicklungen im
Umweltschutz führen zu einer
innovativen,
naturkreislaufintegrierten
industriellen Ökologie. Nach
Aufbau, Inhalt und Registern
ist die Schrift auch als
Lehrbuch und Handbuch zum
Nachschlagen geeignet.
Verspannungen - Ulrike
Bergermann 2013

The Future as Catastrophe -
Eva Horn 2018-09-18
Why do we have the constant
feeling that disaster is
looming? Beyond the images of
atomic apocalypse that have
haunted us for decades, we are
dazzled now by an array of
possible catastrophe scenarios:
climate change, financial
crises, environmental disasters,
technological
meltdowns—perennial subjects
of literature, film, popular
culture, and political debate. Is
this preoccupation with
catastrophe questionable

alarmism or complacent
passivity? Or are there certain
truths that can be revealed
only in apocalypse? In *The
Future as Catastrophe*, Eva
Horn offers a novel critique of
the modern fascination with
disaster, which she treats as a
symptom of our relationship to
the future. Analyzing the
catastrophic imaginary from its
cultural and historical roots in
Romanticism and the figure of
the Last Man, through the
narratives of climatic
cataclysm and the Cold War's
apocalyptic sublime, to the
contemporary popularity of
disaster fiction and end-of-the-
world blockbusters, Horn
argues that apocalypse always
haunts the modern idea of a
future that can be anticipated
and planned. Considering
works by Lord Byron, J. G.
Ballard, and Cormac McCarthy
and films such as *12 Monkeys*
and *Minority Report* alongside
scientific scenarios and
political metaphors, she
analyzes catastrophic thought
experiments and the question
of survival, the choices
legitimized by imagined states

of exception, and the contradictions inherent in preventative measures taken in the name of technical safety or political security. What makes today's obsession different from previous epochs' is the sense of a "catastrophe without event," a stealthily creeping process of disintegration.

Ultimately, Horn argues, imagined catastrophes offer us intellectual tools that can render a future shadowed with apocalyptic possibilities affectively, epistemologically, and politically accessible.

Zukunftsentwürfe des Leibes -

Robert Stefan 2020-03-13

Ein wesentlicher Aspekt der Entwicklung von Psychotherapien ist die kontinuierliche Rezeption aktueller

Forschungsergebnisse aus den angrenzenden Wissenschaften.

Ausgehend vom Begriff des Leib-Subjekts in seinem ökologischen Kontext und Kontinuum stehen

Erkenntnisse und zukunftsweisende

Theoriebildungen aus den kognitiven und sozialen

Neurowissenschaften zur Diskussion. Vorgestellt werden die 4E Kognitionsforschung und das Predictive Processing Modell. Eingängige wissenschaftsphilosophische Erläuterungen durchziehen die Studie und fördern ein fundiertes Verständnis der Verkörperung des Geistig-Psychischen im Bezugsrahmen der Integrativen Therapie.

Kulturgeschichte des

Klimas - Wolfgang Behringer 2007

Globale Erwärmung - Kleine Eiszeit.

Die globale Metakrise aus dem Blickwinkel der Chemie

- Volker Wiskamp 2021-03-18

Die Welt ist in einer Metakrise, und Chemie ist einfach alles.

Diese beiden Aussagen verbindet der Autor, denn er ist der Meinung, dass die Chemie die Basiswissenschaft ist, von der ausgehend man zunächst die Materie, dann das Leben und schließlich die ganze Welt in ihrer Komplexität und ihrer vielfältigen Bedrohung durch Überbevölkerung, Ressourcenknappheit, Energieverschwendung,

Downloaded from
latitudenews.com on by
guest

Umweltverschmutzung, Pandemien, Krieg, Migration, Artensterben und Klimawandel verstehen kann. Die Schwerpunkte sind dabei unterschiedlich. Mal stehen historische, wirtschaftliche und philosophisch-ethische Aspekte im Vordergrund, mal wird ein Ernährungsstil-Praktikum durchgeführt, mal werden Klassiker der Öko-Literatur sowie aktuelle populärwissenschaftliche Bücher, Biografien, Romane, Dokumentar- oder Spielfilme besprochen bzw. rezensiert. Allen Seminaren und Projekten ist gemeinsam, dass aus dem Blickwinkel der Chemie die Welt in ihrer ökologische Bedrohung beleuchtet wird.

Soziologie der Landschaft - Stefan Kaufmann 2015-02-27

Das alte Thema der Mensch-Erde Beziehung ist unter ökologischen Vorzeichen als problematisches Verhältnis von Gesellschaft und Naturraum virulent geworden. Landschaft wird als Konzept fruchtbar gemacht, das ermöglicht, die vielfältigen Dimensionen gesellschaftlicher

Naturraumbezüge in einer integralen Perspektive zu erfassen. Eine kulturtheoretische Ausarbeitung des Begriffs versichert sich kritisch seiner Herkunft und überführt ihn in ein Konzept, das gegenwärtiger raum-, wissenschafts-, medien- und techniktheoretischer Reflexion angemessen ist. Was eine Soziologie der Landschaft empirisch zu leisten vermag, wird in einer Studie zur Genese des American Grid Systems verdeutlicht. In diesem materialisieren sich wesentliche Merkmale moderner Landschaftsverhältnisse.

UmweltEthik - Andreas Brenner 2008

Die Produktion der Katastrophe - Solvejg Nitzke 2017-05-31

Die gigantische Explosion, die am 30. Juni 1908 weite Teile der sibirischen Tunguska-Region verwüstete, ist eine der verheerendsten Katastrophen des 20. Jahrhunderts. Ihre Zerstörungskraft lässt sich

*Downloaded from
latitudenews.com on by
guest*

jedoch nicht in Zahlen ausdrücken. Das katastrophische Potenzial des Tunguska-Ereignisses liegt vielmehr in seiner beharrlichen Rätselhaftigkeit. Das Fehlen einer haltbaren Erklärung erschüttert die moderne Wissensproduktion in ihren Grundfesten. Solvejg Nitzkes Analyse des Tunguska-Diskurses, der wissenschaftliche, parawissenschaftliche und literarische Texte umfasst, zeigt nicht nur die Grenzen zentraler Programme der Moderne auf, sondern öffnet nicht zuletzt auch den Blick für die Möglichkeiten kulturwissenschaftlicher Forschung.

Herausforderung Technik - Hans Poser 2008

Technik ist mit unserem Leben und unserer Kultur verwoben. Sie bestimmt in nie gekanntem Maße unsere Lebenswelt. Doch während heute viel über die damit verbundenen ethischen Herausforderungen gesprochen wird, fehlt es an systematischen begrifflichen Analysen. Dies betrifft die

Veränderung in der geschichtlichen Situation, doch ebenso die Ontologie, die Erkenntnis- und Wissenschaftstheorie der Technik: Was ist heute ein technisches Artefakt im Unterschied zum künstlerischen Artefakt? War Dolly ein Artefakt? Eine Klärung der Eigenart technischen Wissens ist ebenso gefragt, und die mit Nano- und Biotechnologie verbundenen Herausforderungen bedürfen der Untersuchung ihres theoretischen Hintergrundes. Beispielhaft kommt der Klimawandel als Folge kollektiven Technikgebrauchs zur Sprache.

Landschaft - Heimat - Wildnis - Reinhard Piechocki 2010

Nachhaltige

Wasserbewirtschaftung - Martin Grambow 2012-10-13
Der Wassersektor gehört zu den ganz großen aktuellen globalen Herausforderungen. Wasserbewirtschaftung verlangt ein vertieftes Verständnis der Nachhaltigkeit. Das Buch

*Downloaded from
latitudenews.com on by
guest*

erläutert vor diesem Hintergrund Theorie und Praxis des integrierten Managements. Es erklärt politische und technische Grundlagen des Wassermanagements und entwirft einen praxisnahen modularen Lösungsansatz, der eine erfolgreiche Bewirtschaftung des Wasserschatzes erleichtert.

Gardens and Human Agency in the Anthropocene - Maria Paula Diogo 2019-04-26

This volume discusses gardens as designed landscapes of mediation between nature and culture, embodying different levels of human control over wilderness, defining specific rules for this confrontation and staging different forms of human dominance. The contributing authors focus on ways of rethinking the garden and its role in contemporary society, using it as a crossover platform between nature, science and technology. Drawing upon their diverse fields of research, including History of Science and Technology, Environmental

Studies, Gardens and Landscape Studies, Urban Studies, and Visual and Artistic Studies, the authors unveil various entanglements woven in the past between nature and culture, and probe the potential of alternative epistemologies to escape the predicament of fatalistic dystopias that often revolve around the Anthropocene debate. This book will be of great interest to those studying environmental and landscape history, the history of science and technology, historical geography, and the environmental humanities.

Die Null-Grenzkosten-Gesellschaft - Jeremy Rifkin 2014-08-14

Teilen ist das neue Besitzen
Der Kapitalismus geht zu Ende? Eine gewagte These!
Doch wer könnte eine solch spannende Zukunftsvision mit Leben füllen? Jeremy Rifkin - Regierungsberater, Zukunftsvisionär und Bestsellerautor. Kurz: "einer der 150 einflussreichsten Intellektuellen der Welt" (National Journal). Rifkin ist

Downloaded from
latitudenews.com on by
guest

überzeugt: Das Ende des Kapitalismus kommt nicht von heute auf morgen, aber dennoch unaufhaltsam. Die Zeichen dafür sind längst unübersehbar: - Die Produktionskosten sinken. - Wir leben in einer Share Economy, in der immer mehr das Teilen, Tauschen und Teilnehmen im Fokus steht. - Das Zeitalter der intelligenten Gegenstände - das Internet der Dinge - ist gekommen. Es fördert die Produktivität in einem Maße, dass die Grenzkosten vieler Güter und Dienstleistungen nahezu null sind, was sie praktisch kostenlos macht. - Eine einst auf Knappheit gegründete Ökonomie macht immer mehr einer Ökonomie des Überflusses Platz. Ein neues Buch für eine neue Zeit Jeremy Rifkin fügt in seinem neuen Buch "Die Null-Grenzkosten-Gesellschaft. Das Internet der Dinge, kollaboratives Gemeingut und der Rückzug des Kapitalismus" die Koordinaten der neuen Zeit endlich zu einem erkennbaren Bild zusammen. Aus unserer

industriell geprägten erwächst eine globale, gemeinschaftlich orientierte Gesellschaft. In ihr ist Teilen mehr wert als Besitzen, sind Bürger über nationale Grenzen hinweg politisch aktiv und steht das Streben nach Lebensqualität über dem nach Reichtum. Die Befreiung vom Diktat des Eigentums hat begonnen und mit ihr eine neue Zeit. - Wie wird dieser fundamentale Wandel unser Leben verändern? - Wie wird der Wandel unsere Zukunft bestimmen? - Was heißt das schon heute für unseren Alltag? Kein anderer könnte die Zeichen der Zeit besser für uns deuten als der Zukunftsvisionär Rifkin in seinem neuen Buch. **Kulturelle Nachhaltigkeit lernen und lehren** - Carmen Sippl 2021-12-28
Das Anthropozän ist Denkraum und Reflexionsbegriff für transformative Bildungsprozesse - denn es fordert dazu auf, in Hoch-/Schulen aktiv die Notwendigkeit einer zukunftsorientierten,

nachhaltigen Neugestaltung der Mensch-Natur-Beziehung zu thematisieren. Kreative kulturelle Perspektiven, Praktiken, Produkte spielen dabei eine zentrale Rolle. Im Zentrum der vorliegenden Beiträge steht die Frage nach der Bedeutung und den Möglichkeiten kultureller Nachhaltigkeit als Bildungskonzept für eine gesellschaft-liche Transformation, deren Ziel der Schutz und die Sicherung der menschlichen und nichtmenschlichen Lebensbedingungen im Anthropozän ist. Dieser Sammelband bietet innovative Impulse für den Theorie-Praxis-Transfer, ausgehend von Fragen nach der theoretischen Fundierung und den didaktischen Konzepten, der

Gestaltung von Lehr-Lernprozessen und der Rolle von Literatur und Kunst in einer Bildung für kulturelle Nachhaltigkeit. Mit einem Bildessay von Willy Puchner
Kalkül versus Katastrophe - Friedemann Lembecke
2012-08-27

Insbesondere die Wissenschaft des Klimawandels beansprucht Öffentlichkeit und bekommt diese auch, allerdings in einem von Ambivalenz geprägten Verhältnis zu den Massenmedien. Friedemann Lembecke zeigt, dass es weniger um ein lösbares Problem in der Kommunikation des Klimawandels geht, als vielmehr um eine wechselseitige Bedingtheit von Kalkül- und Katastrophenkommunikation.